

PROFI REPORT

DAS KUNDENMAGAZIN DER SAINT-GOBAIN BUILDING DISTRIBUTION DEUTSCHLAND GMBH

AUSGABE 4 | DEZEMBER 2009



PORTRÄT:
**NEUE CHANCEN FÜR
DIE TROCKENBAUBRANCHE**

FOKUS
EnEV 2009

PERSPEKTIVE
Perfekte Dämmung

AKTUELL
Energetisch sanieren

SERVICE
Energiespar-Rekord in Berlin


SAINT-GOBAIN
BUILDING DISTRIBUTION



„TREL Korpu und TREL RS sind ein typisches Beispiel dafür, dass oftmals die besten Ideen aus der Praxis für die Praxis kommen.“

ULRICH ZIEGAST

MEHRWERT FÜR TROCKENBAUER

TREL SYSTEMS AG:

NEUE CHANCEN FÜR DIE TROCKENBAUBRANCHE MIT INNOVATIVEN WANDGESTALTUNGEN UND STAURAUMLÖSUNGEN

DIE TROCKENBAUBRANCHE ERZIELT AKTUELL NUR NOCH SELTEN GUTE MARGEN IN IHREN ANGESTAMMTEN BEREICHEN. EINE VIELVERSPRECHENDE LÖSUNG KOMMT JETZT AUS DER TROCKENBAUBRANCHE SELBST: DIE TREL SYSTEMS AG IN HERNE BIETET MIT DURCHDACHTEN, PATENTIERTEN TROCKENBAUWAND- UND WANDSCHRANKSEITEN-SYSTEMEN TROCKENBAUUNTERNEHMERN NEUE MÖGLICHKEITEN, ECHTEN MEHRWERT BEI IHRER TÄGLICHEN ARBEIT ZU GENERIEREN.

Trockenbauer, die bereits Bekanntschaft mit den TREL Wandsystemen gemacht haben, sehen – zumindest im übertragenen Sinn – darin Ähnlichkeiten mit dem „Ei des Kolumbus“, mit dem der Volksmund gemeinhin eine verblüffend einfache Lösung für ein unlösbar erscheinendes Problem beschreibt. Konkret geht es um zwei neue Lösungen im Innenausbau, die die Welten Trockenbau und Möblierung auf kongeniale Weise miteinander vereinen. Dadurch bahnen sie dem Trockenbauunternehmer völlig neue Möglichkeiten der Wertschöpfung in einem Bereich, der früher ausschließlich dem Schreiner und der Möbelindustrie vorbehalten war. Denn wenn z. B. Büro-, Laden- oder Wohnungsaufteilungen im Inneren in Ständerwerktechnik ausgeführt werden sollten, hatte der Trockenbauer, nachdem die Wände gestellt und verspachtelt waren, meist das Feld für andere Ausbaugewerke zu räumen.

Ein lukratives Betätigungsfeld für andere, nur nicht für den Trockenbauer. Und ein Problem, das einer Lösung bedurfte. „Diesem Umstand wollten wir endlich entgegenwirken“, erklärt Heinrich Amlang (55), Produktentwickler bei der TREL Systems AG. In seiner langjährigen Praxis als Trockenbauer wurde er immer wieder mit solchen Situationen konfrontiert.

Nachfolgend werden die beiden in der Markteinführung befindlichen TREL Trockenbauprodukte vorgestellt.

TREL RS: Aus Trockenbauwänden werden kurzerhand hochwertige, stabile Einbauschränke – und umgekehrt ...

2006 begann Heinrich Amlang in seiner damaligen Firma TREL mit der Entwicklung eines neuen Einbauschranksystems, das die Trennung zwischen Wand und Schrank bzw. zwischen Trockenbau und Möblierung aufheben sollte. „Unser Ziel war es“, so Produktentwickler Amlang, „eine einfache trockenbautechnische Lösung zu entwickeln, die sich von einem herkömmlichen Einbauschranksystem vor der Wand optisch nicht unterscheidet – nur eben mit dem Unterschied, dass sie bei der Erstellung Zeit und Material einspart und sich perfekt in den neu geplanten Raum integrieren lässt.“

So entwickelte Amlang als konstruktives Element des neuen Einbauschranksystems ein spezielles Seitenteil (Standardlänge 2.700 mm, Tiefen 400 mm und 600 mm), das zu jedem UW-75- und CW-75-Profil am Markt kompatibel ist. Die charakteristischen Merkmale des TREL RS (RS = Raumschranksseite) Seitenteils im Gegensatz zu herkömmlichen

Schranksseiten: ein fest integriertes Ständerwandprofil sowie Einschnitte an beiden Kopfenden. Dadurch wird eine exakte Einstellung der Seitenteile zwischen den Schenkeln der UW-Profile ermöglicht und das Seitenteil lässt sich einfach, wie ein CW-Profil, in das obere und untere UW-Profil einstellen. Der Trockenbauer kann beim Aufbau, ohne Einschränkungen gegenüber herkömmlichen Einbauschränken vor der Wand, erheblich Zeit einsparen und zudem statisch noch stabilere Stauräume schaffen als bisher. „Eine Hand baut Wand, die andere Hand baut Schrank“, bringt Amlang das auf den Punkt. Weiterer Vorteil: Das System kann auch fast ohne Materialverlust (lediglich GK-Platte) demontiert und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Ein Kriterium, das heute für viele Investoren von großer Bedeutung ist. So lassen sich Grundrisse bei geänderten Anforderungen problemlos verändern.

Fazit: TREL RS steht nicht nur für den schnellen und kostengünstigen Aufbau von Trennwänden mit integrierten Ablagefächern, Schranktüren etc., sondern auch für individuelle begehbare Schränke, Schreibtischplätze, Raumteiler und zahlreiche weitere Anwendungen.



„Durch die vielseitigen modularen Einsatzmöglichkeiten des Korpusystems lässt sich kostengünstig nahezu jeder Stauraumwunsch erfüllen.“

HEINRICH AMLANG



►► **TREL KS – verbindet Raumdesign mit perfekter Funktion**

Doch damit nicht genug. Die Idee stand im Raum, ein selbsttragendes System für dreidimensionale Nischenwände mit einfachen und bekannten Baustoffen aus dem Trockenbau zu entwickeln und das mit einem Maximum an Gestaltungsmöglichkeiten. Dabei kam eine weitere clevere Lösung heraus: ein spezieller, aus Holzwerkstoffplatten bestehender Nischenkasten, der sich – das war die Besonderheit – sicher und fest in jedes CW-75- und U-75-Profil aus dem Trockenbau, und damit in jede Trockenbauwand, integrieren lässt. Das TREL KS System war geboren.

Das System schließt eine Lücke am Markt: Bis dato gab es keine vorgefertigten Trockenbauelemente, die nur noch montiert zu werden brauchten. TREL KS wurde zu einem einfach zu handhabenden Holzbausatz-System weiterentwickelt, das ebenfalls kompatibel zu herkömmlichen Trockenbauwänden ist und diese in Räume gestaltende, stabile und elegante Möbel verwandelt. Der Clou: Mit TREL KS kann die Wand von der einfachen Nische bis hin zu einem ganzen System aus Einbauelementen „ausgehöhlt“ bzw. „geformt“ werden, ohne dass die Wand ihre Flächigkeit selbst verliert. Das System erreicht dadurch eine Perfektion, die mit herkömm-

lichen Regalen oder Schränken nicht zu erreichen ist. Durch die vielseitigen modularen Einsatzmöglichkeiten von TREL KS lassen sich funktionelle Möbel sehr kostengünstig und für unterschiedlichste Nutzungen bzw. Anforderungen erstellen: deckenhohe Schrank- und Regallösungen, in den Raum hineinragende Funktionsmöbel wie Küchentresen, innovative Multimediaschränke inkl. Kabelführung und Schalterelemente und vieles mehr.

Fazit: Das TREL KS System verwandelt Wände in Platz schaffende, Atmosphäre und Struktur gebende Funktions- und Designelemente im Raum.



„Allein die Idee und auch fertige Produktlösungen sichern aber noch keinen Markterfolg. Man braucht vor allem Kapital und natürlich funktionierender Vertriebsstrukturen.“

ULRICH ZIEGAST

Bündelung aller Aktivitäten des neuen Players in der 2009 gegründeten TREL Systems AG

Nur drei Jahre nachdem Heinrich Amlang das Einbauschranksystem TREL RS erfunden hatte, wurde die TREL Systems AG gegründet, die sich nun mit einem Team erfahrener Spezialisten und Trockenbauprofis um Herstellung, Vertrieb und Weiterentwicklung der Systeme kümmert. So wird TREL KS aktuell zu einem System optimiert, das künftig auch Einbauten für dreidimensionale Deckengestaltungen, Wandöffnungselemente (z. B. Oberlichter und Durchreichen) oder die professionelle Gestaltung von rahmenlos in Szene gesetzten Wandöffnungen ermöglicht. „Die Resonanz in Fach-

zeitschriften und bei Verarbeitern ist überwältigend“, freut sich Amlang. „Auch aus dem Ausland, wie Kanada, USA, Benelux, Frankreich oder der Schweiz, wird bereits Interesse an den TREL Systemen signalisiert“.

„TREL KS und TREL RS sind ein typisches Beispiel dafür, dass oftmals die besten Ideen aus der Praxis für die Praxis kommen“, so TREL Vertriebsvorstand Ulrich Ziegast (61), der auf einen reichen Erfahrungsschatz in verantwortlichen Positionen in der Wirtschaft und im Bauwesen zurückgreifen kann. „Der große Vorteil unserer Systeme liegt neben ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im gewerb-

lichen wie privaten Bau auch darin, dass jeder Verarbeiter die Bausätze zusammen mit dem restlichen Trockenbaumaterial im Trockenbaufachhandel beziehen kann.“

Fazit: TREL KS und TREL RS haben das Potenzial, der Trockenbaubranche künftig ein ordentliches Stück des „Innenausbau-Kuchens“ zu sichern. ◀

Weitere Informationen, Bezugsquellen
und Schulungstermine:
www.trelsystems.de